



Chişinău, Soroca /
Republik Moldau
Czernowitz (Bukowina)
Lemberg (Galizien) /
Ukraine
05.10.-13.10.2019



Anmeldeschluss beim
Moldova-Institut Leipzig ist der

12. April 2019



Wünschen Sie weitere Informationen zu
unserer Bildungsreise? Bitte rufen Sie uns
an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

moldova@uni-leipzig.de



**Multikulturelle und
multikonfessionelle Regionen
jenseits der EU-Außengrenze:
Republik Moldau, Bukowina, Galizien
Studienfahrt mit eigener Anreise**

Beschreibung

„Das Land, in dem Menschen und Bücher lebten“ – mit diesen Worten beschrieb einst der Dichter Paul Celan seine Heimat. Sie befindet sich in einer Region, die heute jenseits der neuen EU-Außengrenze liegt und die mit der Orangenen Revolution und den separatistischen Bewegungen sowie dem Krieg in der Ostukraine wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt ist: Galizien und die Bukowina. Während dieser Studienreise werden diese Regionen sowie die Republik Moldau vor allem als multiethnische und multikonfessionelle Orte thematisiert.

In den acht Tagen unserer Reise (05.10.-13.10.2019) werden wir Menschen begegnen, die uns Einblick in ihr Leben und in aktuelle Entwicklungen in der Republik Moldau und der Ukraine gewähren.

Zunächst geht es in die Republik Moldau. Hier werden Sie Einblicke in das friedliche Zusammenleben der Ethnien, aber auch in existierende Spannungen und in die Praxis des Minderheitenschutzes erhalten. Zudem haben Sie Gelegenheit, den moldauischen Wein zu entdecken. Anschließend reisen wir weiter nach Czernowitz und von dort aus nach Lemberg.

Vor dem Hintergrund der diesjährigen Parlamentswahlen in beiden Ländern und der Präsidentschaftswahlen in der Ukraine bilden gesellschaftliche Fragen den thematischen Schwerpunkt der Reise: Wo liegen Konfliktpotenziale? Welche Hoffnungen und Erwartungen haben die Menschen? Wie ist ihr Umgang mit Religion(en)? Welche Wege aus der wirtschaftlichen Krise sind denkbar? usw.

Den zweiten Schwerpunkt bildet die Begegnung mit der Kultur(geschichte) der Regionen, v. a. in den Städten Chişinău, Soroca, Czernowitz (Bukowina) und Lemberg (Galizien). Letztere waren einst die Hauptstädte der östlichsten Kronländer der Habsburger Monarchie. Ukrainer/Ruthenen, Polen, Rumänen, Deutsche, Juden und andere Ethnien lebten hier bis zum Zusammenbruch der Monarchie zusammen. Das 20. Jahrhundert, das „Zeitalter der Extreme“ (Eric Hobsbawm), hat der Charakter der Städte deutlich geprägt: Zwangsumsiedlungen und Holocaust veränderten die Bevölke-

rungsstruktur tiefgreifend. Zahlreich sind die Geschichten, die die Häuser in Czernowitz und Lemberg erzählen. Auch der jüdische Friedhof in Czernowitz hat eine beeindruckende Größe, die Grabsteine zeugen von einer lebendigen jüdisch-österreichisch-deutschen Kultur.

Wir werden wunderschöne Landschaften kennenlernen, das Landleben wahrnehmen und mit Czernowitz eine urbane Perle der österreichischen Monarchie erleben.

**Organisatorisches und
Teilnahmebedingungen**

- Reisebeginn: Samstag, den 5. Oktober 2019 (am Abend), in Chişinău
- Ende der Reise: Sonntag, den 13. Oktober 2019 (nach dem Frühstück), in Lemberg.

Die Reise umfasst 8 Übernachtungen (2 x Chişinău; 3 x Czernowitz, 3 x Lemberg)

Preis/ Teilnahmegebühr

- **1.300,- €** mit Unterbringung im Doppelzimmer
- **240,- €** Zuschlag für Unterbringung im Einzelzimmer

Leistungen

- Transfer und Ausflüge vor Ort in klimatisierten Reisebussen
- Übernachtung im Doppelzimmer in guten Drei- und Vier-Sterne-Hotels
- Vollpension: Frühstück im Hotel, Mittag- und Abendessen in ausgewählten Restaurants
- deutschsprachige Reiseleitung und Führungen (in einigen Fällen mit Dolmetschen)
- sämtliche Programmkosten (Vorträge, Präsentationen, Eintrittsgelder)
- Informationsmaterial (Mappen, Programm etc.)

Anreise nach Chişinău sowie Abreise von Lemberg exklusive.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Reiseanmeldung bis zum 26. März 2019 schriftlich (per Post oder E-Mail) an:

- Moldova-Institut Leipzig e.V., Ritterstr. 24, 04109 Leipzig;
- E-Mail: moldova@uni-leipzig.de

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen zu den Zahlungsmodalitäten.